

Der Konzertsängerin Frl. Assmann gewidmet.

ZWIEGESANG.

(Rob. Reinick.)

Ziemlich langsam.

H. Schnell, Op. 8. No 2.

Gesang.

Piano.

Im Flie - derbusch ein Vög - lein sang, in der stil - len, schö - nen Mai - en -

nacht, da - run - ter ein Mägdlein im ho - hen Gras, in der stil - len, schönen Mai - en - nacht.

singend

Sang Mäg - de - lein, hielt das Vöglein Ruh', sang Vö - ge - lein, hört das

Mägdlein zu; und weit - hin klang der Zwie - ge - sang, das mondbeglänzte Thal ent - lang, und

weithin klang der Zwiegesang, das mondbeglänzte Thal ent - lang.

Was sang das

Vög - lein im Ge - zweig durch die stil - le, schö - ne Mai - en - nacht; was sang doch

rit. *a tempo*

pp

rit. *a tempo*

Red. *

wohl das Mäg - de - lein durch die stil - le, schö - ne Mai - en - nacht?

tr. *singend*

Red. *

Von Frühlings - son - ne das Vö - ge - lein, von Lie - bes - won - ne das

p *tr.*

p

Mäg - de - lein; wie der Ge - sang zum Her - zen drang, ver - gess' ich nie mein Leb - tag

wachsend

3

lang, wie der Ge - sang zum Her - zen drang, ver - gess' ich nie mein Leb - tag lang'!

ten. pp *ritard.*

ritard. *pp*